



Leseprobe

James Van Praagh

Abenteuer Seelenreise

Was uns die Geistige Welt über Leben und Tod, Schicksal und Liebe lehrt

Bestellen Sie mit einem Klick für 9,99 €



Seiten: 208

Erscheinungstermin: 12. Februar 2018

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.penguinrandomhouse.de

Das Buch

James Van Praagh präsentiert die Essenz aus seinem jahrzehntelangen Wirken: Er lädt uns ein zu einer faszinierenden Reise, die die Geheimnisse von Leben und Tod in einem völlig neuen Licht erscheinen lässt. Das berühmte Medium schöpft seine Erkenntnisse aus dem Dialog mit der Geistigen Welt. Erkenntnisse, die den Vorhang zwischen Diesseits und Jenseits lüften und die verblüffenden Zusammenhänge zwischen unserem irdischen Dasein und der Jenseitswelt eindrucksvoll vor Augen führen.

Ein Buch, das Orientierung und Zuversicht schenkt. Eine Initialzündung für ein bewussteres, freieres und freudvolleres Leben, hin zur Erfüllung unserer Seelenaufgabe: Liebe auf die Erde zu holen.

Der Autor

James Van Praagh ist einer der außergewöhnlichsten Menschen unserer Zeit. Seine spektakuläre Fähigkeit, mit den Seelen Verstorbener zu kommunizieren, hat ihn in aller Welt berühmt gemacht. Seine Vorträge und Demonstrationen ziehen Tausende von Menschen an. James Van Praagh lebt in der Nähe von Los Angeles.

www.jamesvanpraagh.com

Für Debbie Ford
Danke, dass du die Schatten
ins Licht gebracht hast.
In Liebe, James

Inhalt

Einleitung 9

ERSTER TEIL:

Was ist die Seele? 13

1. Körper, Seele und Geist 15

2. Bewusstsein, Energie und
die Macht der Gedanken 33

3. Nahtoderfahrungen,
außerkörperliche Erfahrungen,
Astralreisen und
Fernwahrnehmung 49

ZWEITER TEIL:

Die Heimat der Seele 69

4. Tod – der Heimweg 71

5. Die Geistige Welt 95

6. Reinkarnation und die
Erinnerungen der Seele 113

DRITTER TEIL:

Vom Leben der Seele in der Welt der Verkörperung	133
7. Lektionen	135
8. Entscheidungen	153
9. Ein seelenvolles Leben	165
Ausklang: Desiderata	187
Seelenreisen: geführte Meditationen	191
Dank	205
Über den Autor	207

Einleitung

Wenn Sie meine früheren Bücher kennen, wird Ihnen auffallen, dass dieses ein wenig anders ist. Basis meiner bisherigen Bücher waren die vielen Tausend medialen Sitzungen oder »Readings«, die ich in meinem Beruf als Medium im Laufe der letzten dreißig Jahre gemacht habe. Als 1997 mein Buch *Talking to Heaven* erschien und ein Bestseller wurde (deutsche Ausgabe *Und der Himmel tat sich auf*, 1998), waren medial veranlagte Menschen und die von ihnen ermöglichten Gespräche mit Toten noch keine Themen, die im Zentrum des Interesses standen. Inzwischen haben wir 2014 und die Serien *The Ghost Whisperer* und *Medium* sind schon einige Jahre auf Sendung, *The Sixth Sense* bekam 2000 sechs Oscar-Nominierungen, darunter als bester Film; der Film *Ghost*, ebenfalls mit Nominierungen überhäuft, wurde als Broadway-Musical adaptiert, und zudem gibt es inzwischen etliche bekannte Medien, von denen ich viele zu meinen Freunden zähle und deren Begabung der ganzen Welt zugutekommt.

Ich mache heute (außer gelegentlich bei Wohltätigkeitsveranstaltungen) keine privaten Readings mehr, sondern konzentriere mich ganz auf die Ausbildung von Menschen, die ihre eigenen übersinnlichen Kräfte entwickeln und – falls sie dazu neigen – anderen helfen möchten. Für mich ist es so befriedigend, aufgeschlossenen Menschen die Wunder des Geistes nahezubringen, dass ich auf der ganzen Welt Vorträge über Spiritualität halte. Selbstverständlich demonstriere ich dabei auch meine Fähigkeit, mit dem Bewusstsein derer in Verbindung zu treten, die nicht mehr in dieser Dimension der Verkörperung leben.

Genau das zieht die Menschen natürlich in meine Vorträge, aber ich lasse sie auch immer wissen, worauf es *eigentlich* ankommt: dass es in Wahrheit keinen Tod gibt und unser Glaube, dies verkörperte Dasein sei unsere wahre Natur, ein Irrglaube ist. Wir sind ewige Seelen ohne Anfang und Ende, aber während unserer Inkarnation in dieser physischen Dimension wissen wir eben nur, was *jetzt* ist. Das Ganze dessen, was wir sind, geht durch den selektiven Filter unserer Sinne, und deshalb sehen wir nie das Gesamtbild.

Es gibt aber, und davon wird dieses Buch handeln, Mittel und Wege, um zumindest flüchtige Einblicke in unser wahres Wesen zu bekommen. Meditation ist einer dieser Wege, außerkörperliche Erfahrungen und Rückführungen in frühere Leben sind zwei weitere. Sehr nützlich sind auch Berichte von Nah-

toderfahrungen und natürlich die von Medien gechannelten Mitteilungen. Als jemand, der mit in die Geist-Welt hinübergewechselten Seelen zu kommunizieren vermag, kann ich natürlich meine Erlebnisse nicht bestreiten. Aber wenn mir diese Dinge nicht selbst passiert wären, würde ich wohl auch zweifeln.

Wenn Sie mich fragen, was ich auf meinem Weg als Medium gelernt habe, antworte ich Ihnen, dass es für uns Menschen vor allem darauf ankommt, die Energie der Liebe besser zu nutzen. Die Welt ist ein ziemlich quirliger Ort, und wir haben ständig mit Hindernissen und Herausforderungen zu kämpfen. Wir lernen früh, dass man sich irgendwie von der Masse abheben muss. Wir erliegen der Versuchung, Geld mit Erfolg gleichzusetzen, aber Geld ist nur ein Götze. Besser, wir halten uns an das, was die Beatles so schön auf den Punkt gebracht haben: All you need is love.

Denken Sie sich Ihre Seele als einen breiten, langen Strom. Er windet sich durch die Landschaft, und manchmal staut er sich. Eine solche Staustelle können Sie sich als eine Inkarnation in der stofflichen Welt denken. Ist sie zu Ende, geht es wieder »flüssiger« weiter, bis erneut eine Staustufe erreicht wird. Aber in allem ist immer Bewegung auf ein Ziel hin, in allem findet Entwicklung statt. Der Fluss mag sich hierhin und dahin wenden, am Ende vereinigt er sich doch wieder mit dem Meer, dem Ganzen. Im gleichen Sinne bedient sich unsere Seele

der Energie der Liebe, um schließlich zu ihrem Ursprung zurückkehren zu können.

Für mich wäre es die Erfüllung eines Herzenswunschs, wenn Ihnen beim Lesen dieses Buchs aufginge, dass es mit diesem Leben mehr auf sich hat, als wir mit unseren fünf Sinnen wahrnehmen. Wenn ich zum Beispiel aus dem Fenster blicke, sehe ich jenseits der Straße im Park die Eichhörnchen. Sie halten sich in einem begrenzten Bereich auf, und darüber hinaus wissen sie nichts. Dieser Bereich ist ihre Welt. Dass da eine große weite Welt ist, die man durchstreifen könnte, kommt in ihrer Vorstellungswelt nicht einmal vor. Die Möglichkeit besteht einfach nicht für sie.

Uns dagegen hat die Evolution die Fähigkeit gegeben, uns andere Universen, sogar andere Dimensionen vorzustellen. Werden wir je mit unserem menschlichen Gehirn erfassen können, weshalb wir hier sind? Gibt es vielleicht andere Wege, uns den Mysterien dieser Welt anzunähern? Und ist es uns wirklich als Aufgabe mitgegeben, diese Dinge zu erkennen? Vielleicht kann dieses Buch Sie auf den Weg zu Ihren eigenen Antworten leiten.

Folgen Sie mir also durch Raum und Zeit und Himmelswelten, auf Abenteuerwegen, die den Fluss Ihrer Seele hoffentlich zum Meer der Liebe leiten.



Körper, Seele und Geist

Seit es Menschen gibt, werden sie sich wohl mit der Frage beschäftigt haben, was eigentlich die Seele ist. Theologen, Philosophen und andere Gelehrte, ja sogar Musiker haben uns nachvollziehbar darzustellen versucht, was es mit der Seele auf sich hat, aber bis heute sagen wir einmal Seele und ein andermal Geist und wissen im Grunde bei beiden Begriffen nicht recht, was wir damit meinen.

Ich bin seit mindestens dreißig Jahren als Botschafter der Geistigen Welt unterwegs und habe für mich selbst herauszufinden versucht, was die Seele letztlich ist und was sie macht. Ich werde von vielen als Vorbild angesehen, und da ist es einfach wichtig, dass ich mir Klarheit verschaffe. Wenn ich meditiere, unterrichte oder Botschaften von drüben weitergebe, erkundige ich mich oft bei meinen Führern oder bei dem gerade anwesenden Geist, wie wir Menschen besser verstehen können, was eigentlich die Seele ist.

Immer wieder drängt sich mir der Gedanke auf, die Seele unter dem Gesichtspunkt der heiligen Drei-

einigkeit zu betrachten. Das klingt gewiss nach Religion, aber ich glaube, der universale Geist bedient sich einfach der Worte, die nun einmal bereits in den Registern meines Gehirns vorhanden sind. Ich bin kein Wissenschaftler oder Mathematiker und folglich gibt mir der Geist keine Formeln, die ich nicht verstehen würde. Ich bin auch kein Ingenieur oder Theologe. Ich bin einfach ein Typ aus Queens, der zufällig katholisch erzogen wurde.

Aber wenn mir bei der Meditation oder zu anderen Gelegenheiten der Gedanke an die heilige Dreieinigkeit kommt, ist es nicht das, was man mir im Katechismusunterricht über »Vater, Sohn und Heiliger Geist« beigebracht hat. Wenn ich Vergleiche ziehen sollte, würde ich sagen: »Vater« ist der Geist, »Sohn« der Körper und »Heiliger Geist« die Seele. Statt »Vater« und »Sohn« kann man natürlich auch »Mutter« und »Tochter« sagen, aber nach den vielen Jahrhunderten der Gewöhnung liegt uns die patriarchalische Sprache einfach näher.

Ich möchte in diesem Buch zunächst einmal die Beziehung zwischen Körper, Seele und Geist betrachten.

Der Körper: Geist als Seele

Als Körper bezeichnen wir den Aspekt unserer selbst, der von der befruchteten Eizelle zu einem Embryo heranwächst und schließlich diese »Maschine« aus Zellen, Muskeln und Organen wird. Er ist das, was wir waschen, kleiden, füttern und instand halten. Es ist wie mit dem Auto: Je besser wir es warten (lassen), desto länger dient es uns (hoffentlich) ohne Mucken.

An irgendeiner Stelle zwischen Zeugung und Geburt geht der Geist als Seele in den Körper ein. Die Seele ist inkarnierter Geist. Sehen Sie sich also nicht als Körper mit einer Seele – eher als Geist, der einen Körper braucht. Der Geist ist in absolut allem, und in mir – in diesem Körper, der sich James Van Praagh nennt – ist er meine Seele.

Auf der Erde bin ich Geist, der physische Form benötigt, um dieser Dreidimensionalität zu entsprechen, damit ich die Erfahrungen machen und die Lektionen lernen kann, die anderswo nicht zu haben sind. Hier erwarten mich Genüsse – Essen, Kunst, Musik, Literatur und vieles mehr –, die meine Seele ansprechen und ihr Nahrung geben. Meine Seele erlebt auch Liebe, Hass, Verrat, Sympathie, Vergeltung, Mitgefühl und alles, was es sonst noch gibt. Die Erde ist das Klassenzimmer und die Seele der Schüler.

